

recht schöne Mysterie mußte wenigstens 4 Teufel haben, daher das Sprichwort: *faire le diable à quatre*, verteuflten Lerm machen. Mysteriös, (Fr. *miserieux*) geheimnißvoll.

Mysterium, Geheimniß.

Mytik, tiefe Untersuchung des verblühten und geistlichen Verstandes der Schrift, die hohe geistliche Lehre.

Mytikerey im Scherz, mytische Erklärung, die aber allzuweit hergeholt und übel gegründet ist.

Mythacismus, der, in einer Rede, von dem häufigen Gebrauch der in entstehende Nebelsaur.

Mythologie, heydnlische Götterlehre, Fabellehre.

Mythos, eine Fabel, ein Märchen, Dichtung.

Mythragyrth, der mit falschen Heilighümern die Einfältigen hintergeht.

N. B. bedeutet: Nota bene, wohl zu merken. N. L. non liquet, die Sache ist noch nicht gehörig eingeleitet. N. N. Nomen nescio, seinen Namen weiß ich nicht, oder ich will ihn wenigstens nicht nennen; it Notetur Nomen, der ausgelassene Name soll eingebracht werden. N. S. Notre Seigneur, uns

ser Herr Christus. N. T. Novum Testamentum, das neue Testament. No. Numero, an der Zahl der so und so vielte; nom. noie, nomine, im Namen. Not. Caes. Publ. Notarius Caesareus publicus, öffentlicher Kayserlicher Notarius. N. S. Nachschrift. N. T. Neues Testament. Nachm. Nachmittag.

Naama, das Gebet der Türken welches sie täglich 5mal verrichten müssen; nämlich bey dem Aufgang der Sonne, zu Mittag, gegen Abend, bey dem Untergang der Sonne, und um 1 Uhr in der Nacht.

Nabob, Titel der Könige in Asien, Ostindien, Bengalen etc.

Nachen, ein kleines Fahrzeug, dessen man sich zum Uebersetzen eines Flusses, oder zur Fischeren bedient, und das ohne Mast und ohne Segel ist.

Nadir, ist ein arabisches Wort, der Fußpunkt am Himmel unter unserer Erde, der dem Zenith oder dem Scheitelpunkt entgegengesetzt ist. Nadir der Sonne, ist der Mittelpunkt des Erdschattens bey einer Mondfinsterniß.

Näherrecht, das Recht, nach welchem jemand bey dem Verkauf einer Sache ein

ein näheres Recht auf dieselbe hat, als ein anderer, d. i. sie für eben den Preis, welchen ein anderer geboten hat, mit dessen Ausschließung kaufen, und, wenn sie schon verkauft worden, zurück nehmen kann; heißt auch: der Vor-
kauf, der Näherkauf, Einstand, Einstandsrecht.

Mänie Todtenlied, Leichen-
gesang, Trauerkarmen;
Klagegeschrey; sig Mä-
nien, Narrenspoffen.

Nahmhafte, in der Kanzley-
sprache, beträchtlich ansehn-
lich; bey nahmhafter
Strafe, bey nachdrückli-
cher Strafe.

Najade, Wassergöttin, Was-
fernympe.

Naiu, natürlich, ungezwun-
gen, einfältig. Naivé:
ré, Aufrichtigkeit, Treu-
herzigkeit.

Nakarasfarbe, hochrothe
Farbe, ein brennendes Roth,
zwischen Ponceau und Kar-
mosen; eine der neuesten
Modifarben.

Napeen heydnische Wald-
und Hügelnymphen.

Naphtha, Art entzündbaren,
von der Natur erzeugten
Dels; it. in der Chemie,
der Name einer weißen,
durchsichtigen Feuchtigkeit,
von einem besondern höchst-
durchdringenden Geruch,

welche ungemeyn leicht,
flüchtig und entzündbar ist,
und aus dem Weingeist,
vermittelst der Säuren,
bereitet wird. Je nachdem
man dazu Bitriol: Salpe-
ter: Essig: Salzsäure ge-
braucht, erhält sie den
Namen Bitriol: Salpeters-
Essig: oder Salznaphtha,
oder Aether.

Narcotisch, Schlafmachend,
betäubend, Krampfstillend.
Narwal, Art Wallfisch, mit
einem langen hervorragens-
den Zahn.

Nasal, ein gewisses Orgel:
registter, welches $1\frac{1}{2}$ Fuß
Ton hat, sonst die kleine
Gems: Hornquinte ge-
nannt.

Nasiräer, Naziräer, ein
im Mutterleibe schon Ver-
lobter Gottes.

Nation, Völkerschaft, Ge-
schlecht, Landsmannschaft.
Nationalschulden, Lanz-
desschulden.

Nationalisiren, einbürgern,
von einer fremden Nation
als Landsmann, als Bürger
aufgenommen werden, das
Bürgerrecht erwerben.

Nativität, die Geburtsstun-
de. Einem die Nativität
stellen, heißt, ihm sein
künftiges Schicksal vorhers-
sagen. Nativitätssteller,
Wahrsager.

Natura, (in,) in Natur,
baar.

Natu-

in puris naturalibus, nackt. Jus naturae, das Naturrecht.
 Naturalien, Naturerzeugnisse, Naturgüter; it. Naturseeltenheiten.
 Naturalienkabinet, eine Sammlung von Naturseeltenheiten.
 Naturalisiren, eben so viel, als: nationalisiren.
 Naturalisirung, die Einbürgerung.
 Naturalismus, Naturglaube, Vernunftglaube, entgegen gesetzt der Offenbarung.
 Naturalist, ein Vernunftgläubiger, der die geoffenbarte christliche Religion läugnet; it. ein Naturkundiger; it. ein ungelehrter Fechter.
 Naturell, (das) die natürliche, d. i. erste und ursprüngliche Einrichtung der Vorstellungs- und Begehrungskräfte eines Menschen. Die natürliche Gemüthsart, Gemüthsstimmung; naturell, natürlich.
 Natur-Reiche, darunter versteht man gewöhnlich drey, nämlich das Steins, Pflanzen- und Thierreich; außerdem hat der Berg-rath Widenmann noch den Vorschlag gethan, ihnen noch ein Viertes unter dem Namen des atmosphärischen oder der Atmosphärien,

beizufügen, wozu er außer dem Wärmestoff, Elchstoff und den Lustarten auch noch das Wasser rechnet.
 Nausea, der Ekel; ad nauseam usque, bis zum Ekel.
 Nautik, die Schifffahrtskunst, Schifffahrtskunde. Nautisch, zur Schifffahrt gehörig.
 Navigation, Schifffahrt; navigabel, schiffbar.
 Navigations-Acte, ein Englisches Handelsgesetz von 1651. nach welchem fremde Schiffe, nach Britischen Häfen, nur solche Güter führen dürfen, welche Producte des Landes sind, dem das Schiff zugehört; und britische Güter dürfen auf keinem Schiffe ausgeführt werden, das nicht in britischen Staaten gebauet ist, und von dessen Mannschaft nicht wenigstens zwey Drittel, nebst dem Capitän, geborene oder naturalisirte Engländer sind.
 Nnyaden, Wassernymphen.
 Nebulo, ein böser Bube, Händlermacher; Schurke, Schelm.
 Necessär, nothwendig. Necessität, Nothwendigkeit; necessitiren, in Nothwendigkeit versetzen, zwingen.
 Necrologium, Necrologue, Kirchenbuch, Kirchen-

register, sonderlich in Klö-
stern, worin die Namen
der Wohlthäter und der
Verstorbenen des Ordens,
it. der Bischöffe, Aebte &c.
verzeichnet werden; Tod-
tenliste.

**Necromantie, Nigroman-
tie**, die Wahrsagung durch
Beschwörung der Verstör-
benen, die schwarze Kunst.
Necromant, ein Schwarz-
künstler. **Nigromanti-
ner**, Schwarzkünstlerorden
in Aegypten.

Nectar, Göttertrank; it.
Arzneutrak.

Nefas, das Unrecht, Unbil-
ligkeit, Spotteln. **Per-
fas et nefas**, nicht so
ganz mit Recht, auf erlaub-
te und unerlaubte Art.

Neger, schwarzer Einwoh-
ner in Afrika.

Negation, Verneinung.
Negiren, verneinen, ab-
schlagen; negativ, ver-
neinend.

Neglectengelder, ist das,
was den Cammergerichts-
assessoren, die entweder ver-
storben, oder ihre Stelle
niedergelegt, oder etwas
versäumt haben, von ih-
ren Besoldungen abgezogen
wird.

Negligé, Fr. das Nachkleid,
Nachgewand; it. jede
Hauskleidung,

Negligent, (Fr.) nachlässig,

faul. **Negligance**, **Negli-
gencz**; Nachlässigkeit.

Negligiren, (spr. neglichti-
ren) Fr. *negliger*, vernach-
lässigen.

Negoce, oder **Negotium**,
das Geschäft. **Negotiant**,
Handelsmann; **negotii-
ren**, oder **negociren**,
Handlung treiben, als ein
Anlehn suchen. Unterhand-
lung pflegen; davon **Nego-
tiation**, Unterhandlung,
Handel mit Actten, Wechsel-
selbriefen &c.

Negotiateur, ein Unterhänd-
ler.

Negotiorum gestio,
Liebesdienst. **Negoti-
orum gestor**, Ge-
schäftsträger, der Dienste
zu leisten aus Freundschaft
übernimmt.

Nemesis, die Göttin der
Rache und Strafe; auch
Veltzung.

Nemolith, Art Bildsteine,
auf welchen die NaturWäls
der vorstellt.

Neocore, s. bey **Arpebo-**
nupten.

Neograph, ein Neuschrei-
ber, d. i. einer der von
der bisher gewöhnlichen
Rechtschreibung abweicht.

Neographie die Abweichung
von dem Alten und Ge-
wöhnlichen im Schreiben.

Neologie, Erfindung, Ge-
brauch neuer Wörter, oder
alter Wörter in neuer Be-
deu-

deutung; neologisch, neu; neologisiren, sich neuer Wörter bedienen. Neologismus, Gewohnheit, Fertigkeit, sich neuer Wörter zu bedienen. Neologen, die neue Meynungen hegen, vortragen, sonderlich in der Theologie; it. sich neuer Wörter bedienen. Neologisches Wörterbuch, Erklärung neuer Wörter.

Neoterisch, auf eine ganz neue Art und Weise.

Neophyt, ein Neuling in der Religion, ein kürzlich Neuebekehrter.

Nepenthe, eine den Schmerz und die Traurigkeit heilende Arzney.

Nephritis, Nierenweh, Nierenkrankheit; Entzündung der Nieren.

Nepos, Verwandter. Nepoten, heißen die Verwandten des Papstes. Nepotismus, Verwandtschaft, Verwandtenversorgung; Bemühung der Päpste, ihre Verwandten zu bereichern.

Neptun, bey den alten Heyden, der Gott des Meeres.

Nequam, ein Schalk, nichts werthter Mensch.

Nereiden, fünfzig Schwestern, nach der Fabellehre, Nymphen des Oceans, oder des Weltmeeres.

Nereus, ein Meergott, Va-

ter der Nereiden, oder Meergöttinnen.

Nervus, nervigt, stark; fig. bändig, körnig, kräftig.

Nervus, der Nerve, die Nerven, die festen und starken Bandarten, welche zur Verbindung anderer Theile des thierischen Körpers dienen; it. gewisse zarte, röhrartige, von aufsen unsichtbare Fasern, welche sich aus dem Gehirn und Rückenmarke über alle Theile des Leibes erstrecken, und der Sitz, so wohl der Empfindung, als der Bewegung sind.

Nervus rerum gerendarum, wird das Geld genannt, womit man alles in der Welt möglich machen kann.

Nestorianismus, Lehre des Nestors, der zwey Personen in Christo behauptete; dessen Anhänger werden Nestorianer genannt.

Net, nett, sauber, klar, rein, reinlich. Netteré, Sauberkeit.

Netto, ohne daß Abzug statt findet.

Neutral, unpartheyisch. Neutralität, Unpartheylichkeit.

Neutralisation, in der Scheidekunst, die Verwandlung in Mittelsalz.

Neutralisiren, in den Zustand der Partheylosigkeit versetzen; it. sich parthey-

- los verhalten; it. in Miltz
tessalz verwandeln.
- Neutrum**, (Sprachlehre)
bezeichnet an den Haupt-
wörtern das sächliche Ge-
schlecht.
- Nevu**, Fr. der Nefse, Bru-
der; oder Schwestersohn.
- Nevritsch**, auf die Nerven
wirkend.
- Nevrologie**, die Lehre von
den Nerven in den thieris-
chen Körpern.
- Nevrospast**, Marionetten-
spieler.
- Nexus**, Band, Zusammen-
hang. **Nexus scriptu-
rae et subscriptionis**, ist der Zusammen-
hang eine Urkunde mit der
Unterschrift.
- Niair**, Fr. ein junger Vogel,
der noch nicht aus dem Nes-
te gekommen ist; fig. ein
Gelbschnabel; it. einfäl-
tig. **Einfaltapinsel**.
- Niäserien**, einfältige, al-
berne, läppische, unnütze
Reden oder Sachen; Ein-
falt, Dummheit, Narr-
heit.
- Nickel**, eine arsenikalische
Erzart.
- Niece**, Fr. Bruders; oder
Schwestertochter.
- Niesche**, Fr. **Niche**, **Nische**,
Bilderblinde, Bildergewöl-
be, eine tiefe oder muschel-
hafte Höhle, Behältniß in
der Mauer, eine Figur u.
hinein zu stellen; it. klein
- ner abgesonderter, der Eins-
amkeit gewidmeter Platz
in einem Garten.
- Niere**, ein Looszettel, wel-
cher ohne Gewinn heraus
kommt.
- Nierh**, und nagelfest, al-
les was in einem Hause so
befestigt ist, daß es ohne
die Integrität desselben
zu verletzen, nicht kann
weggenommen werden.
- Nigaud**, Fr. der Einfaltspins-
sel.
- Nigaudiren**, alberne, ein-
fältige Sachen, Kinderpos-
sen treiben. **Nigande-
rien**, Possen, Kinderpos-
sen, Käbereyen.
- Nigrum**, der Inhalt einer
Schrift, welcher mit dem
Rubro, d. i. dem Titel
desselben, oft nicht übereins-
stimmet.
- Nihil facit ad rem**,
es thut nichts zur Sache.
- Nihil**, weißer Augens-
nicht, ein weißes Pulver.
- Nimbus**, Strahlenkranz,
Götterschein, um das Haupt
der Heiligen, Glorie; it.
auf den Münzen, Kranz
um den Kopf der Kaiser.
- Nippes**, Modetand. **Nip-
piren**, mit Modetand ver-
sehen.
- Nisi**, es sey denn, wo nicht.
Man pflegt bisweilen zu
sagen: es hängt noch ein
Nisi daran; oder: wenn
nicht noch ein **Nisi** das
hinter

hinter wäre, um den zweifelhaftesten Ausgang einer Sache zu bezeichnen.

Nitros, salpeterig.

Nitrum, Salpeter.

Niveau, Fr. Wasserrüge; *en niveau*, wagerecht.

Nivelliren, Wasserwägen, die Operation durch welche man findet, um wie viel der eine von zwey entlegenen Punkten, über oder unter der verlängerten Horizontalenebene des andern liegt. Der lothrechte Abstand des einen Punktes vom andern heißt das Gefälle.

Nix, ein erdichtetes Wasser; gespenst von unförmlicher Gestalt.

Nobilitiren, adeln; *nobel*, edel, adelich. *Noblesse*, Adel.

Noctambul, Nachtgänger, Nachtwanderer; einer, der im Schlafe umher geht, und allerhand Geschäfte, wie ein wachender, verrichtet; s. *Somnambule*.

Nolens Volens, im Guten oder Bösen, er mag wollen, oder nicht.

Noli me tangere, rühre mich nicht an; die Hand von der Butte.

Nomaden, Hirtenvölker, die keinen beständigen Aufenthalt haben, sondern mit ihren Heerden jedesmal dahin ziehen und sich da auf-

halten, wo sie die beste Weide finden. Nomadisch, herumziehend, heimatlos.

Nomen, der Name; *nominiren*, oder *denominiren*, benennen. *Nomination*, Benennung; *nominativum*, namentlich.

Nomen appellativum, in der Sprachlehre, ein Gattungswort.

Nom. collectivum, ein Sammlungs Wort, womit alle einzelne Dinge einer Art zugleich bezeichnet werden; wie z. B. der Mensch, das Pferd.

Nom. proprium, ein eigener Name; wie z. B. der Name eines Menschen, Landes, einer Stadt u. Nom. Substantivum, s. Substantivum.

Nomenclatur, Wörterbuch, Namenregister. Nomenclator, einer, der einer Sache einen Namen giebt.

Nomentanen, Verschwen-der.

Nomina, in der Rechtsgelehrtheit, die Schulden; *nomina activa*, außenstehende Schulden; *nomina passiva*, die wir zu bezahlen gehalten sind.

Nomokratie, Gesezherrschaft.

Nemopheten, Gesetzgeber.

Nomophylar, Gesetz-wäch-

- wächter. *Nomodyda-*
ceus, Gesetzhörer.
- Nomologie*, der dritte
 Theil der praktischen Phi-
 losophie; giebt die Richt-
 schnur unsers Begehrens
 und Verabscheuens an; it.
 Gesetzgeberkunst.
- Nomophylax*, Beschirmer
 der Gesetze.
- Nonchalance*, Fr. Nachläs-
 sigkeit, Saumseltigkeit;
nonchalant, nachlässig,
 saumselig.
- Non-ens*, ein Un Ding.
- Nonsense*, Unsinn, Un-
 bedeutung.
- Note*, in Klöstern, die neun-
 te Tagesstunde, um 3 Uhr
 Nachmittags; in der Mus-
 ik, die um eine Octave er-
 höhete Sekunde.
- Nonkonformisten*, in Eng-
 land diejenigen reformir-
 ten Christen, die sich den
 bischöflichen, in Absicht
 auf die äußerlichen Cere-
 monien, nicht konformiren.
- Non-pareil*, Fr. das, was
 in seiner Art das kleinste ist.
- Nonpareille*, Fr. in der
 Buchdruckerey, eine der
 kleinsten Schriften, wel-
 che an Feinheit nur von
 der sogenannten Perl-
 schrift übertroffen wird.
- Non plus ultra*, das
 weiter gehts nicht.
- Nonsensicalisch*, ohne Zu-
 sammenhang, ohne Sinn.
- Noologist*, derjenige, wel-
- cher behauptet, daß die
 reinen Vernunft-Erkenn-
 nisse unabhängig von der Er-
 fahrung sind, und ihre Quel-
 le in der Vernunft haben.
- Norm*, Regel, Vorschrift;
 bey den Buchdruckern, der
 abgekürzte Titel, den man
 unter die letzte Zeile der
 ersten Seite jedes Bogens
 zu setzen pflegt.
- Normalschulen*, heißen die
 in bessere Einrichtung ge-
 brachte Deutsche Schulen,
 welche nach der Schulord-
 nung von 1774 im Oester-
 reichischen andern zur Norm
 oder zum Muster dienen.
- Normativ*, was zur Regel
 dient.
- Nornen*, weibliche Unter-
 gottheiten der alten Celten
 und nordischen Völker, so
 viel als Parzen.
- Nosologie*, Lehre von den
 Krankheiten; s. Patholo-
 gie.
- Nostalgie*, das Heimweh,
 die mit Schwermuth vers-
 bundene Sehnsucht nach
 der Heimath.
- Nota*, s. Note, *Nota*,
 merke. *Nota bene*,
 wohl zu merken; *ad nos-*
ram nehmen, merken.
Notatu dignum,
 denkwürdig. *Notan-*
dum, das zu merken ist.
- Notabel*, merkwürdig.
- Notabeln*, die Vornehmsten,
 Angesehenen, Geachteten.

Notarius, eine obrigkeitliche Person, die gerichtliche Handlungen gültig zu verrichten, angeordnet ist.

Note, **Nota**, Zeichen, Merkmal; it. eine schriftliche Anzeige oder Erklärung (eines Gesandten); it. Anmerkung; Rechnung. **Banknote**, d. i. schriftlicher Schein über eine in der Bank niedergelegte Summe Geldes; it. in der Musik, ein Tonzeichen.

Notel, kurzer Aufsatz, Klausel eines Vertrags.

Notification, Ankündigung, Meldung, Bekanntmachung, Anzeige.

Notificiren, kund thun, ankündigen, berichten, melden, eröffnen.

Notion, Begriff; Verstandsbegriff, d. i. der rechte Begriff, so fern er lediglich im Verstande seinen Ursprung hat.

Notion, das Wissen, die Wissenschaft; das im Gemüth eingedruckte Bildniß eines Dinges, das Erkenntniß; it. Erkundigung, gerichtliche Untersuchung, und Befugniß einer Obrigkeit.

Notiren, merken, anmerken, aufzeichnen.

Notiz, Kenntniß, Bemerkung, Nachricht.

Notoriätät, Unläugbarkeit, Kundbarkeit.

Notorisch, allgemein bekannt.

Novation, Neuerung. **Novitius** oder **Noviz**, Neuling, angekommener, **Noviciat**, Probezeit der Mönche und Nonnen; it. Anfang, Lehrzeit in jeder Profession oder Wissenschaft. **Novität**, Neuigkeit.

Novator, einer der Neuerungen sonderlich in der Religion, aufbringt; s. **Neologe**.

Novellator, Neuling, Neuerungsüchtiger.

Novellen, Zeitungen, Neuigkeiten; Bericht, Notiz, Nachricht; it. sinnreiche Historien, kurze Erzählungen, it. Reichsfakungen einiger griechischer Kaiser. **Novellist**, Liebhaber von Neuigkeiten, Zeitungsträger.

Noumēnon, (vierfüßig) ein Verstandswesen, d. i. etwas oder ein Ding, welches bloß durch den Verstand vorgestellt wird, oder nur ein Gegenstand der nichtsinnlichen Anschauung ist; z. B. Gott, Geist, ewiges Leben etc.

Nuance, (Fr.) die Schattirung, artige Vermischung der Farben von Dunkel in Licht, Licht und Schatten; nuancirt, schattirt, vermischt, geschäckt.

Nubil, mannbar, heyrathsfähig.

Nubilität, Mannbarkeit, Heirathsfähigkeit.

Nudis verbis, mit düren Worten.

Nudität, die Nacktheit.

Null, nichtig.

Nullität, Nichtigkeit.

Nullitätsklage, eine Klage auf Ungültigkeit; z. B. eines Testaments, einer Urkunde etc.

Numeralia, in der Sprachlehre, Zahlwörter.

Numeration, das Zählen, Ausprechen zusammengesetzter Zahlen, das Beziffern Numerus rotundus, die runde Zahl, eine gerade Summe. Numerus singularis, (Sprachl.) in der Einzahl; num. pluralis, in der Mehrzahl; ad numerum 12. zur Zahl 12 gehörig.

Numeri, das vierte Buch Moses.

Numeriren, zählen; numeriren mit Zahlen, nach den Nummern bemerken; numeros, zahlreich, häufig.

Numerus, Harmonie, Zusammenstimmung, Wohlklang in geschickter Abwechselung der langen und kurzen Sylben, in der Schreibart.

Numismatik, Münzwissenschaft. Numismatograp

hie, Beschreibung und Kenntniß alter Münzen.

Numismatiker, ein Münzenkennner.

Numismatisch, münzwissenschaftlich.

Nunciiren, ansagen, verkündigen. Nunciation, die Verkündigung.

Nuncupatif, nur dem Namen nach, ohne Realität.

Nuntius, oder Nuncius, ein Bote, Pedell, ein päpstlicher Abgesandter. Wenn er kein Cardinal ist, wird er Nuntius Apostolicus genannt, dahingegen jene Legati a latere heißen.

Nutrimet, Nahrung.

Nutrire, ernähren, versorgen. Nutritor, Ernährer, Verpfleger.

Nutrition, Ernährung.

Nutritiv, nährend.

Nyctalopes, diejenigen, so bey Nachtzeit besser sehen können, als bey Tage.

Nyctalopie, die Tageblindheit, die Unfähigkeit bey Tage zu sehen.

Nymphe, weibliche Gottheit, Bewohnerin der Meere, Flüsse, Berge, Wälder, Quellen etc.; it. Puppe der Insekten. Nymphäum, Ort, wo sich die Frauenzimmer baden, ein Weibebad.

Nymphomanie, Mannsucht, Mann tollheit